

# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2007/08

ausgegeben am 3. September 2008

24. Stück

---

## OFFENE STELLEN

- 361. Ausschreibung der Stelle einer PR-Referentin/eines PR-Referenten im Pressebüro des Außeninstituts der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- 362. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin/eines Schulwartes an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 363. Ausschreibung der Stelle für Kontrabass im Rahmen der Orchesterakademie im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy).

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

- 364. Ausschreibung Österreichische Stipendien für ausländische Studierende, Graduierte und Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler im Sommer 2009 bzw. im Studienjahr 2009/10 durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.
- 365. Ausschreibung Kulturregion Saalfelden Leogang – Übergänge.

## OFFENE STELLEN

### **361. Ausschreibung der Stelle einer PR-Referentin/eines PR-Referenten im Pressebüro des Außeninstituts der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Im Pressebüro des Außeninstituts der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich **ab 1. November 2008** die Stelle

#### **einer PR-Referentin/eines PR-Referenten**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** abgeschlossenes fachspezifisches Studium oder gleichwertige Eignung

**Gewünschte Qualifikationen:** sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Datenbanken. Allgemeinwissen, sicherer Umgang mit der deutschen Sprache, fließendes Englisch, sowie fundierte Kenntnisse des Bildungs-, Kunst- und Kulturbereiches.

**Aufgaben:** Aufbau und Pflege einer Informationsinfrastruktur: Adress- und Bilddatenbanken inkl. Dateneingabe; Erstellung eines Pressespiegels: Verwaltung und Aufbereitung der Medienclippings, Maßnahmen zur hausinternen Sichtbarmachung der Medienpräsenz; Betreuung der diversen Veranstaltungsdatenbanken im Internet; Lektorat von Texten für diverse Publikationen; Administrationsaufgaben; Terminkoordination etc.

**Bewerbungsfrist: 24.9.2008**

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 3309/08** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

### **362. Ausschreibung der Stelle einer Schulwartin/eines Schulwartes an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Dezember 2008

#### **die Stelle einer Schulwartin/eines Schulwartes**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

**Gewünschte Qualifikationen:** Abgeschlossene Berufsausbildung. Einsatzfreude und handwerkliches Geschick.

**Aufgaben:** Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten, Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, diverse Hilfstätigkeiten (Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Überwachung der Heizungsanlage, etc.)

**Bewerbungsfrist: 24.09.2008 (Datum des Poststempels)**

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 3243/08** Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**363. Ausschreibung der Stelle für Kontrabass im Rahmen der Orchesterakademie im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy).**

Im ORF Radio-Symphonieorchester Wien (Chefdirigent Bertrand de Billy) ist im Rahmen der Orchesterakademie (Alterslimit 30 Jahre) folgende Stelle neu zu besetzen:

**Kontrabass**

Pflichtstücke:

DITTERSDORF: Kontrabasskonzert E-Dur  
sowie ein Stück nach freier Wahl

Probispieltermin: voraussichtlich 22.10.08 (Anmeldeschluss: 22.09.08)

weitere Informationen unter <http://rso-wien.ORF.at>

Das Radio-Symphonieorchester Wien ist eines der führenden österreichischen, international anerkannten Spitzenorchester. Seit seiner Gründung 1969 ist es in erster Linie der Neuen Musik, aber auch dem Raren, Vergessenen aus Klassik, Romantik und Moderne des 20. Jahrhunderts verpflichtet. Tätigkeit des ORF-Orchesters: Konzerte im Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus und im RadioKulturhaus, szenische Opernproduktionen im Theater an der Wien, regelmäßige Teilnahme an diversen Festivals (Salzburger Festspiele, Wien Modern, Musikprotokoll Graz etc.), CD-Produktionen und Gastspiele. Ab der Saison 2009/10 wird Peter Eötvös erster Gastdirigent.

**Bewerbungen mit Foto und Lebenslauf bitte an:**

Orchesterbüro des Radio-Symphonieorchesters Wien, z. Hd. Fr. Krepelka

Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

[eva.krepelka@orf.at](mailto:eva.krepelka@orf.at)

Th. Probst

**STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE****364. Ausschreibung Österreichische Stipendien für ausländische Studierende, Graduierte und Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler im Sommer 2009 bzw. im Studienjahr 2009/10 durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung teilt mit, dass für das Studienjahr 2009/10 für Studierende, Graduierte und Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler wiederum Stipendien zur Verfügung gestellt werden. Die Stipendienausschreibung erfolgt mittels der Österreichischen Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung [www.grants.at](http://www.grants.at) (Deutsch und Englisch). Diese enthält neben den Stipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung auch Informationen über Stipendienprogramme anderer Institutionen.

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten wird gebeten, die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland über das Stipendienangebot des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zu verständigen; die Vertretungsbehörden mögen die Stipendien sowie die Stipendienbedingungen und Stipendienleistungen unter Hinweis auf die Datenbank ([www.grants.at](http://www.grants.at)) gegenüber den zuständigen ausländischen Behörden in den jeweiligen Ländern notifizieren.

Der Gesamtumfang der einseitigen Incoming-Stipendien des BMWF 2009/10 ist abhängig vom BVA 2009. Wie schon im Vorjahr wird bei der Stipendienausschreibung für das Studienjahr 2009/10 die **elektronische Antragstellung** (via [www.scholarships.at](http://www.scholarships.at)) **ausnahmslos verpflichtend vorgeschrieben**.

Das **Franz Werfel-Stipendienprogramm** läuft inklusive der Nachbetreuung weiter wie bisher.

Das **Richard Plaschka-Stipendienprogramm** läuft weiter wie bisher.

Das **Ernst Mach-Stipendienprogramm** besteht weiterhin aus zwei Teilprogrammen:

Die nachstehenden Änderungen bei den beiden Teilprogrammen haben eine Steigerung von Qualität und Quantität bei den Bewerbungen zum Ziel.

a) Ernst Mach-Stipendien – Weltweit

Die Laufzeit des Stipendiums wird verlängert, sie kann jetzt bis zu neun Monate betragen.

Dieses Programm wird für eine zusätzliche Zielgruppe geöffnet, nämlich für junge Universitätsabsolventinnen/Universitätsabsolventen, die eine wissenschaftliche

Karriere anstreben, aber (noch) keine Universitätsanbindung haben, und deren Studienabschluss (Mag./Dipl.-Ing.; Master; Dr./PhD) bei Stipendienantritt maximal 30 Monate zurück liegt. Der Forschungsaufenthalt in Österreich - als Zusatzqualifikation - soll es diesen Stipendiatinnen/Stipendiaten erleichtern, an Universitäten und anderen Forschungsinstitutionen ihres Heimatlandes Fuß zu fassen.

- b) Ernst Mach-Stipendien für Studierende außerhalb Europas (geographisch) zum Studium an österreichischen Fachhochschul-Einrichtungen.

In Kontakt mit dem Internationalen Ausschuss der Fachhochschul-Konferenz wurden strikte Vorgaben darüber, in welcher Studienphase die Bewerberinnen/Bewerber sein müssen und in welches Studienprogramm sie in Österreich aufgenommen werden können, aufgehoben. Diesbezügliche Bedingung ist nunmehr die positive Absolvierung von vier Studiensemestern an der Heimatinstitution und die Aufnahme in ein fulltime-Studienprogramm an der österreichischen Fachhochschule.

Th. Probst

### **365. Ausschreibung Kulturregion Saalfelden Leogang – Übergänge.**

Saalfelden und Leogang werden sich künftig als Region zeitgenössischen Kunstschaffens mit dem Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur, Tradition und Landschaft in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft positionieren. In diesem Rahmen werden jährlich Schwerpunktthemen ausgewählt, die als Projektionsfläche für die künstlerische Auseinandersetzung mit Saalfeldener und Leoganger Strukturen dienen.

Die Kulturregion Saalfelden Leogang sucht für den Sommer 2009 (Mai-Oktober) Projektvorschläge in den Bereichen bildnerischer und darstellender Kunst, Film- und Medienkunst, Musik, Literatur und Architektur.

Saalfelden Leogang sucht künstlerische Projekte, die sich mit der Prägung beider Orte in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen und die damit verbundenen gesellschaftlichen Übergänge reflektieren, um dadurch auch die eigene Identität neu zu verhandeln und zu interpretieren, Selbstbild und Außenbild gegenüberzustellen. Die zentrale Frage, mit der es sich auseinanderzusetzen gilt, lautet: Woher kommen wir, wer und wie waren wir, wer und wie sind bzw. werden wir künftig sein?

Projekte können von allen Personen(-gruppen) eingereicht werden, die Ideen zur Auseinandersetzung mit dem Schwerpunktthema haben, also Künstlerinnen/Künstler, Initiativen, Vereine, aber auch Einzelpersonen aus der Region selbst, aus ganz Österreich bzw. aus dem Ausland.

Projekte von nicht örtlichen Kulturinitiativen/Künstlerinnen/Künstler/Personen/Vereinen oder Arbeitsgruppen müssen in Zusammenarbeit bzw. in Form einer Vernetzung mit örtlichen Vereinen/Künstlerinnen/Künstler abgewickelt werden. Die Vernetzung bzw. die Herstellung der Kontakte zu dafür in Frage kommenden Personen/Initiativen übernimmt auf Wunsch gerne die künstlerische Leitung der Organisation.

**Einzureichende Unterlagen:**

- Kurzbiografie der Projektverfasserinnen/Projektverfasser und der weiteren involvierten Personen
- ausführliche Beschreibung (max. fünf Seiten DIN A4)
- technische Anforderungen für die Umsetzung des Projekts
- Zeitplan für die Projektumsetzung
- detaillierte Aufstellung über die Kosten des Projekts
- Kontaktinformationen (Post- und e-mail-Adresse, Telefon)

Die Bewerbungsunterlagen können per Post (in 10facher Kopie) oder e-mail (pdf-Datei) sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache an die künstlerische Leitung unter folgender Adresse eingereicht werden:

Zentrum Zeitgenössischer Musik, Kunsthaus Nexus

Kennwort: Kulturregion Saalfelden Leogang

Am Postplatz 1, A-5760 Saalfelden

[mario.steidl@kunsthausnexus.com](mailto:mario.steidl@kunsthausnexus.com)

Tel.: +43 (0)6582 74 9 63-0, Fax: +43 (0)6582 74 9 63-4

**Abgabeschluss ist Dienstag, der 30. September 2008.**

Ausführliche Informationen über die geschichtliche Entwicklung von Saalfelden und Leogang sowie über die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der beiden Orte bzw. der Region erhalten Sie unter [www.saalfelden-leogang.at/kultur](http://www.saalfelden-leogang.at/kultur) bzw. auf Anfrage per Mail an oben angeführte Adresse.

Th. Probst

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. September 2008**